

Tag des Modellflugs

- Pressemitteilung -

Hamburg, 05. Juni 2020

Ready for departure

#tdm20: Sonntag ist „Tag des Modellflugs“



Egal ob Alt oder Jung, ob Mädchen oder Junge, Großstadtkind oder Dorfbewohner: der Modellflug hält für jeden Menschen besondere Augenblicke bereit. Momente, die es gerade in herausfordernden Zeiten wie diesen zu feiern gilt. Der 07. Juni 2020 ist daher „Tag des Modellflugs“. Davon lassen sich die fast 90.000 Mitglieder des Deutsche Modellflieger Verbands (DMFV) sowie die vielen Piloten in tausenden Vereinen und Interessengemeinschaften auch nicht von der weltweiten Corona-Pandemie abhalten. Im Gegenteil.

Die sozialen Einschränkungen, die mit dem Kampf gegen die Ausbreitung von Covid-19 einhergingen, haben viele Menschen hart getroffen. Nicht nur Ausgangsbeschränkungen und Kontaktverbote stellten einen massiven Eingriff in den Alltag dar. Insbesondere der oft wochenlange Verzicht auf gewohnten Freizeitaktivitäten war und ist für viele Menschen eine Belastung. Wohl dem, der ein Hobby wie den Modellflug hat. Denn das Fliegen selbst ist zwar ein ganz entscheidender, aber eben nicht der einzige Bestandteil des in Deutschland traditionell tief verwurzelten Hobbys.

„Von der Intensiven Beschäftigung mit physikalischen Gesetzen und Materialkunde über das Training an Simulatoren bis hin zur Konstruktion und dem eigentlichen Bau der Modelle gibt es eine einmalige Bandbreite an Dingen, mit denen wir Modellflieger uns auch abseits des Flugplatzes und in den eigenen vier Wänden beschäftigen können“, erklärt Hans Schwägerl, Präsident des Deutschen Modellflieger Verbands. „All diese und viele andere Geschichten wollen wir gerade im Corona-Jahr 2020 am ‚Tag des Modellflugs‘ so vielen Menschen wie möglich erzählen.“

Dennoch ist natürlich klar, dass der Festtag für das traditionsreiche Hobby vor dem Hintergrund der immer noch eingeschränkten Möglichkeiten ganz anders aussehen wird, als ursprünglich geplant. Landauf, landab wurden zwar Flugtage geplant, Tage der offenen Tür organisiert, Mitmach-Aktionen vorbereitet – aber in diesem Jahr ist eben alles anders. Vieles von dem, was sich normalerweise auf den Flugplätzen abgespielt hätte, muss nun ins Internet und unter dem Hashtag #tdm20 in die sozialen Medien verlegt werden. Eine Herausforderung, die die Modellflugszene gerne annimmt.

Fantasie, Kreativität und Durchhaltevermögen sind gefragt, um den Modellflug dennoch so zu feiern, wie es dem tollen Hobby einfach gebührt. Doch davon haben Modellflieger schließlich schließlich mehr als genug. So lassen sich beispielsweise auf Instagram, bei Youtube, Facebook und Co. zu jeder Tages- und Nachtzeit stimmungsvolle Bilder, kurzweilige Videos oder auch ausführliche Baudokumentationen teilen, erleben und genießen. Doch das Ganze ist nicht nur eine tolle Möglichkeit, Spaß und Lehrreiches zu verbinden. Ungezählt sind die Flugzeugbauingenieure und Berufspiloten, deren erster Kontakt mit Flugzeugen über den Modellflug erfolgte. „Jeder kann mitmachen“ lautet daher auch die Devise für den „Tag des Modellflugs“. Denn auch mit dem in Corona-Zeiten nötigen Abstand ist geteilte Freude schließlich doppelte Freude.

#tdm im Netz

www.tag-des-modellflugs.de

www.instagram.com/tagdesmodellflugs/

www.facebook.com/tagdesmodellflugs

www.twitter.com/tdmodellflugs

Presse-Kontakt für Rückfragen:

Telefon: 040/42 91 77-309

E-Mail: info@tag-des-modellflugs.de

Internet: www.tag-des-modellflugs.de

Tag des Modellflugs

- Pressemitteilung -



HINTERGRUND

Der Modellflug ist ein in Deutschland traditionell tief verwurzeltes Hobby. Viele heutige Verkehrspiloten, Luft- und Raumfahrtingenieure oder hoch spezialisierte Fluggerätemechaniker haben so in Kindertagen über den Modellflug ihre Leidenschaft für die Fliegerei entdeckt. Der Deutsche Modellflieger Verband (DMFV) ist mit mehr als 90.000 Mitgliedern der europaweit größte Verband für Modellflugsportler. Sein Ziel ist die Wahrung, Pflege und Weiterentwicklung des Modellflugsports, insbesondere durch die Förderung und Unterstützung der Vereins- und Jugendarbeit. Mit dem „Tag des Modellflugs“ soll die beeindruckende Vielfalt der facettenreichen Freizeitbeschäftigung wieder stärker in den Fokus der breiten Öffentlichkeit gerückt werden.